



Pressemitteilung

Nr. 36 vom 4. Februar 2011

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Über 457 000 Ausländer aus 190 Staaten in Berlin gemeldet

Am 31. Dezember 2010 waren nach Mitteilung des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg 457 806 ausländische Bürger anderer Staaten mit Hauptwohnung in Berlin gemeldet, das sind 2 381 weniger als im Vorjahr. Der Ausländeranteil ging dadurch von 13,7 Prozent im Vorjahr auf 13,5 Prozent zurück.

Im Zuge der Vergabe der einheitlichen Steuer-Identifikationsnummer sind in den Melderegistern besonders viele Ausländer, die nicht mehr an ihrer Meldeadresse anzutreffen waren, von Amts wegen abgemeldet worden. Die Ausländerzahlen der Vorjahre waren insofern überhöht, die aktuellen Werte liegen näher an der Zahl der tatsächlich in Berlin lebenden Ausländer.

Aus den 26 Staaten der Europäischen Union (außer Deutschland) waren 149 726 Bürger mit Hauptwohnung gemeldet, 4 052 (2,8 Prozent) mehr als vor einem Jahr. Damit kommen 32,7 Prozent der in Berlin gemeldeten Ausländer aus Staaten der Europäischen Union. Gut ein Viertel der Unionsbürger sind Polen (40 988 oder 27,4 Prozent). Zahlenmäßig stark vertreten sind auch Italiener (15 842), Franzosen (13 262), Briten (10 191), Bulgaren (9 988) und Griechen (9 301). Gegenüber dem Vorjahr hat sich besonders die Zahl der bulgarischen Bürger erhöht (+1 684 oder +20,3 Prozent), gefolgt von Rumänen (+757), Italienern (+645) und Spaniern (+523).

Aus den übrigen europäischen Ländern sind türkische Staatsangehörige mit 104 556 Personen (22,8 Prozent aller Ausländer) am stärksten vertreten, ihre Zahl ist jedoch im Vergleich zum Vorjahr um 3 444 oder 3,2 Prozent weiter zurückgegangen. Den zweiten Platz nehmen die 19 230 serbischen Staatsbürger ein, unter denen sich jedoch auch Bürger des ehemaligen Serbien und Montenegro befinden, die sich noch bei Bestehen dieses Staates in Berlin angemeldet haben und noch nicht den jeweiligen Nachfolgestaaten zugeordnet sind. Die drittgrößte Gruppe bilden 15 332 Bürger aus der Russischen Föderation.

Die ausländischen Bürger kommen aus insgesamt 190 Staaten. Knapp drei Viertel davon sind Europäer (334 428 oder 73,1 Prozent). Aus asiatischen Staaten stammen 14,5 Prozent, aus Amerika 5,5 Prozent, aus Afrika 3,7 Prozent und vom Fünften Kontinent kommen 0,4 Prozent der ausländischen Bürger.

Detaillierte Angaben auf der Ebene der Bezirke sowie der Lebensweltlich orientierten Räume (LOR) sind im gerade erschienenen Statistischen Bericht „Melderechtlich registrierte Ausländer in Berlin“ enthalten.



Seite 2 von 2

**Melderechtlich registrierte ausländische Einwohner am Ort der Hauptwohnung in Berlin
am 31. Dezember 2010 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten**

Land der Staatsangehörigkeit	Insgesamt		Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
	Anzahl	%	absolut	%
Europa	334 428	73,1	- 745	- 0,2
Europäische Union	149 726	32,7	4 052	2,8
darunter Bulgarien	9 988	2,2	1 684	20,3
Dänemark	2 523	0,6	113	4,7
Frankreich	13 262	2,9	312	2,4
Griechenland	9 301	2,0	- 116	- 1,2
Italien	15 842	3,5	645	4,2
Lettland	2 447	0,5	499	25,6
Niederlande	4 041	0,9	120	3,1
Österreich	9 246	2,0	192	2,1
Polen	40 988	9,0	- 1 367	- 3,2
Portugal	2 725	0,6	- 29	- 1,1
Rumänien	5 024	1,1	757	17,7
Schweden	2 877	0,6	147	5,4
Spanien	7 670	1,7	523	7,3
Ungarn	2 519	0,6	132	5,5
Vereinigtes Königreich	10 191	2,2	187	1,9
Sonstiges Europa	184 702	40,3	- 4 797	- 2,5
darunter Bosnien und Herzegowina	10 198	2,2	- 150	- 1,4
Kroatien	10 104	2,2	- 269	- 2,6
Mazedonien	4 729	1,0	129	2,8
Russische Föderation	15 332	3,3	306	2,0
Schweiz	4 184	0,9	- 172	- 3,9
Serbien ¹	19 230	4,2	- 1 191	- 5,8
Türkei	104 556	22,8	- 3 444	- 3,2
Ukraine	8 324	1,8	- 129	- 1,5
Ehemalige Sowjetunion ²	2 265	0,5	- 579	- 20,4
Afrika	17 089	3,7	- 272	- 1,6
Amerika	25 132	5,5	- 441	- 1,7
darunter Vereinigte Staaten (USA)	12 733	2,8	- 568	- 4,3
Brasilien	2 730	0,6	127	4,9
Asien	66 552	14,5	- 572	- 0,9
darunter Irak	2 030	0,4	- 55	- 2,6
Iran	3 962	0,9	- 184	- 4,4
Israel	2 912	0,6	41	1,4
Libanon	7 078	1,5	- 198	- 2,7
Syrien	2 144	0,5	- 76	- 3,4
China	5 632	1,2	- 111	- 1,9
Japan	2 534	0,6	- 71	- 2,7
Korea, Republik	2 878	0,6	51	1,8
Indien	2 401	0,5	- 81	- 3,3
Thailand	5 037	1,1	- 383	- 7,1
Vietnam	13 199	2,9	385	3,0
Australien und Ozeanien	2 041	0,4	89	4,6
Staatenlos, ungeklärt, ohne Angabe	12 564	2,7	- 440	- 3,4
Insgesamt	457 806	100	- 2 381	- 0,5

1 Einschl. ehem. "Serbien und Montenegro" sowie "Serbien (einschl. Kosovo)".

2 Zuordnung auf die Nachfolgestaaten nicht möglich.

 Über das Datenangebot des Bereiches **Einwohnerregisterstatistik** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Telefon: 030 9021-3641/3685, **Fax:** 030 9028-4045

E-Mail: einwohner@statistik-bbb.de